

Modulbezeichnung: Interdisziplinäres Basismodul zur Einführung in den 10 ECTS
Theoriekomplex Literatur/Kultur/Medien, Modul 1 (M 1)

Modulverantwortliche/r: Sabine Friedrich, Cornelia Ortlieb

Lehrende: Annette Gilbert

Startsemester: WS 2018/2019	Dauer: 1 Semester	Turnus: jährlich (WS)
Präsenzzeit: 60 Std.	Eigenstudium: 240 Std.	Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Ringvorlesung (WS 2018/2019, Vorlesung, 2 SWS, Annette Gilbert)

Begleitendes Hauptseminar zur interdisziplinären Ringvorlesung (WS 2018/2019, Hauptseminar, 2 SWS, Annette Gilbert)

Empfohlene Voraussetzungen:

Empfohlen: Zulassung zu diesem Masterstudiengang

Inhalt:

- Grundlagen, Geschichte und aktuelle Tendenzen literatur-, kultur- und mediengeschichtlicher Theorien und Methoden
- Perspektiven einer kultur- und medienwissenschaftlichen Öffnung der Literaturwissenschaft
- Überblick über zentrale literaturwissenschaftlich orientierte Ansätze der Kultur- und Medientheorien
- Einführung in Begrifflichkeiten und Grundfragen von Literaturkontexten sowie von medialen und kulturellen Systemen
- Interdisziplinäre Zusammenführung der verschiedenen Fachdiskurse

Die begleitende Lektüreübung bietet Vertiefung und Diskussion der Vorlesungsinhalte durch angeleitete Textlektüren.

Lernziele und Kompetenzen:

- Kenntnisse theoretischer und methodischer Ansätze der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft
- Verständnis für literatur-, medien- und kulturwissenschaftliche Zusammenhänge
- Fähigkeit zu selbstständigem Studium komplexer Theorietexte und fächerübergreifendem Arbeiten
- In den studiengangspezifischen Basismodulen erfahren sich die Teilnehmer/innen als fortgeschrittene Studierende, die auf verschiedene Kompetenzen, Wissensbestände und Arbeitstechniken ihres Erststudiums unter besonders intensiver Anleitung zurückgreifen können um die Fähigkeit zu selbstverantwortlichem, eigenständigem Studium nach individuellem Zuschnitt zu erwerben.
- In den unterschiedlichen Veranstaltungen mit ihrem je hohen Anteil an mündlichen Beiträgen lernen die Studierenden, in einer international zusammengesetzten Gruppe von Teilnehmer/innen mit unterschiedlichen sprachlichen und wissenschaftlichen Voraussetzungen, interkulturelle Differenzen im Studienalltag zu erkennen und zu bearbeiten und zugleich ihr entsprechendes wissenschaftliches Interesse auszubilden.

Literatur:

Barmeyer, Christoph (2010): „Interkulturalität.“ In: *Interkulturelle Kommunikation und Kulturwissenschaft: Grundbegriffe, Wissenschaftsdisziplinen, Kulturräume*. Christoph Barmeyer, Petia Genkova, Jörg Scheffer (Hrsg.). Passau: Stutz, 35-71.

Hickethier, Knut (2003): *Einführung in die Medienwissenschaft*. Stuttgart: Metzler.

Leschke, Rainer (2003): *Einführung in die Medientheorie*. München: Fink, 9-31.

Welsch, Wolfgang (1999): „Transculturality - the Puzzling Form of Cultures Today.“ In: *Spaces of Culture: City, Nation, World*. Mike Featherstone, Scott Lash (Hrsg.). London: Sage 1999, 194-213.

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] Literaturstudien - intermedial und interkulturell (Master of Arts): 1. Semester

(Po-Vers. 2010 | PhilFak | Literaturstudien - intermedial und interkulturell (Master of Arts) | Studiengangsspezifische fachwissenschaftliche Module | Interdisziplinäres Basismodul zur Einführung in den Theoriekomplex Literatur/Kultur/Medien)

Studien-/Prüfungsleistungen:

Interdisziplinäres Basismodul zur Einführung in den Theoriekomplex Literatur/Kultur/Medien (Prüfungsnummer: 42011)

Prüfungsleistung, Referat und Hausarbeit

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Referat (ca. 20 Min.) mit Hausarbeit (ca. 10 Seiten)

Zweimalige Wiederholung der Prüfung möglich.

Erstablingung: WS 2018/2019, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Annette Gilbert
